

Pressemitteilung

Frankfurt, 10.05.2025

DIE LINKE im Ortsbeirat 5: Progressive Mehrheit möglich – SPD entscheidet sich für Zusammenarbeit mit CDU, FDP und BFF

Die Fraktion DIE LINKE im Ortsbeirat 5 sieht sich nach ihrem Wahlergebnis gut aufgestellt, um die Interessen der Menschen im Frankfurter Süden engagiert zu vertreten. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit stehen der Ausbau der sozialen Infrastruktur, bezahlbare Mobilität und die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts.

Fraktionsvorsitzende Tara Lipke erklärt: „Die Menschen im Frankfurter Süden sind auf eine gut funktionierende öffentliche Infrastruktur angewiesen. Dazu gehören ausreichend ausgestattete Kitas und Schulen, wohnortnahe Freizeit- und Sportangebote sowie verlässliche Beratungs- und Unterstützungsstrukturen. Dafür werden wir uns mit Nachdruck einsetzen.“

Kritisch bewertet DIE LINKE jedoch die politische Weichenstellung in der konstituierenden Sitzung des Ortsbeirats. Trotz einer rechnerischen Mehrheit von SPD, GRÜNEN und LINKEN hat sich die SPD entschieden, gemeinsam mit CDU, FDP und der BFF Mehrheiten zu organisieren.

„Die Wähler*innen haben im Frankfurter Süden eine progressive Mehrheit ermöglicht. Dass die SPD diesen Auftrag nicht aufgreift, sondern stattdessen eine Zusammenarbeit mit konservativen Kräften sucht, ist ein politisch falsches Signal“, so Lipke. „Gerade in zentralen Fragen der sozialen Gerechtigkeit und der Stadtentwicklung gibt es große inhaltliche Schnittmengen zwischen SPD, GRÜNEN und LINKEN.“

Zugleich betont DIE LINKE ihre klare Haltung gegenüber ausgrenzenden und demokratiefeindlichen Positionen. Eine Zusammenarbeit mit der AfD oder mit Akteur*innen, die rassistische oder menschenfeindliche Positionen vertreten, kommt für die Fraktion nicht in Frage.

„Der 8. Mai erinnert uns daran, dass demokratische Verantwortung kein abstrakter Wert ist, sondern konkretes politisches Handeln erfordert“, so Lipke weiter. „Wir erwarten von allen demokratischen Kräften eine klare Haltung gegen Rassismus und jede Form gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit.“

DIE LINKE erklärt abschließend ihre Bereitschaft zur Zusammenarbeit: „Wir stehen für eine konstruktive und verlässliche Arbeit im Ortsbeirat. Unser Ziel bleibt eine Politik, die sich an den Bedürfnissen der Menschen orientiert und den sozialen Zusammenhalt im Frankfurter Süden stärkt.“

Tara Lipke,
Fraktionsvorsitzende